



## **Interview mit dem 96-Stürmer Didier Ya Konan zur Aktion:**

96-Stürmer Didier Ya Konan ist in diesem Jahr Botschafter der Aktion „Trinkwasser für Afrika“. Gemeinsam mit „Droppy“, dem neuen offiziellen Maskottchen der Aktion, stellte der Ya Konan das Projekt nun der Öffentlichkeit vor:

Herr Ya Konan, welche persönlichen Erfahrungen im Umgang mit Trinkwasser haben Sie an der Elfenbeinküste gemacht? Können Sie uns etwas über die Situation der Wasserversorgung dort sagen?

Ya Konan: Es gibt in meiner Heimat leider viele Städte und Dörfer, die ganz ohne sauberes Trinkwasser auskommen müssen. Diesen Regionen hat das Projekt in Sachen Gesundheit sehr, sehr gut getan. Es ist ein großes Glück für die Menschen dort, dass es solche Initiativen gibt.

Welche persönliche Bedeutung hat für Sie das Projekt "Trinkwasser für Afrika"?

Ya Konan: Ich persönlich danke Gott, dass es so viele Menschen hier in Hannover gibt, die an meine afrikanische Heimat und die Menschen dort denken. Sie haben viele, viele Leben gerettet. In kleineren Städten wie beispielsweise Maan gibt es viele Kinder, die ganz ohne sauberes Wasser auskommen mussten. Dass diese Kinder neue Hoffnung bekommen haben, macht mich sehr glücklich. Ich bin selber oft in dieser Gegend und kann mir so ein sehr gutes und persönliches Bild darüber machen, was diese Hilfsaktion konkret bewirkt hat. Ich danke Gott, dass es meiner eigenen Familie, die in Abidjan lebt, gut geht und ich ihr direkt helfen kann.

Hätten Sie so eine Resonanz von den Fussballfans, Läuferinnen und Läufern in Hannover erwartet?

Ya Konan: Ganz ehrlich; damit hätte ich nie gerechnet. Ich bin darüber sehr, sehr glücklich und danke allen 96-Fans und Marathon-Läufern. Bitte helft mit euren Spenden weiter, auf diesem Weg weitere Fortschritte zu erzielen.